

**Antrag- und Befürwortung einer Freistellung  
nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)  
in der Fassung vom 23. Mai 2013 zuletzt geändert (GVBl. S. 207)  
(GVBl. NR. 5 vom 08. Mai 2018, S. 70/71) und (GVBl. NR. 26 vom 17.12.2018 S. 703)  
Vierter Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit §§ 42-47**

Diesen Antrag bitte vollständig ausfüllen und in zweifacher Ausfertigung einreichen sowie einen frankierten und adressierten Rückumschlag beilegen! Absenden an: Sportjugend Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main, Tel. 0 69.67 89 218

Beschäftigungsstelle-Arbeitgeber

Antragsteller/in/ Adresse

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Geb.-Dat.: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Der/Die Antragsteller/in ist <bitte zutreffendes ankreuzen!>:

- (1) **Beschäftigte/r in privaten Beschäftigungsstellen und beantragt eine Freistellung für a) und b):**
- a) für die Tätigkeit in Hessischen LSBH-Vereinen/Verbänden als ehrenamtliche Jugendleiter/in oder Jugendbetreuer/in bei Jugendfreizeiten, in Zeltlagern, Jugendherbergen oder für sonstige Veranstaltungen, bei denen Kinder- und Jugendliche betreut werden.
- b) für die Teilnahme an Tagungen, Seminaren der hessischen Jugendverbände, der öffentlichen Jugendpflege und -bildung sowie für Aus- und Fortbildungs-Lehrgänge im Rahmen des Jugendsports.
- (2) **Beschäftigte/r Angestellte/r u. Landesbedienstete im Öffentlichen Dienst und kann eine Freistellung für die ehrenamtliche Jugendarbeit nach der eigenen gültigen Dienstverordnung und dem gültigen Erlass des Landes Hessen vom 16. Oktober 2008 - Nr. 2 und 3 beantragen.**
- (3) **Beschäftigte/r Bundesbeamtin, Bundesbeamter kann eine Freistellung nach der gültigen Dienstverordnung u. SUrlV für Bundesbeamte und Richter nach § 9 Ziff. 3 und 4 beantragen.**

Titel der Jugendveranstaltung: \_\_\_\_\_

Veranstaltungsort: \_\_\_\_\_

Veranstaltungszeitraum: (Datum) von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ insges.: \_\_\_\_\_ Arbeitstage

Bereits genommene Freistellungstage im laufenden Jahr  ja  nein

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

**Bestätigung des Veranstalters (der Mitglied im Landessportbund Hessen ist):**

**Hiermit bestätigen wir, dass es sich bei der o. g. Veranstaltung um eine Maßnahme handelt, nach § 42 des Hessischen Kinder und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) Vierter Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit**

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des veranstaltenden Verbandes, Vereins oder Sportkreises

**Die Sportjugend Hessen im Landessportbundes Hessen e. V. befürwortet die beantragte Freistellungsmaßnahme gemäß:**

- (1) Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) Vierter Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit in der Fassung vom 23. Mai 2013 (GVBl. S. 207), zuletzt geändert (GVBl. NR. 5 vom 08. Mai 2018, S. 70/71) und (GVBl. NR. 26 vom 17.12.2018 S. 703)
- (2) Dienstbefreiung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit vom 16.10.2008 - I 12 - 12a 03.05.21/07.60/09.01 -Gült.-Verz. 3241- (StAnz. 45/2008 S.2808)
- (3) Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst (Sonderurlaubsverordnung - SUrlV) in der Neufassung vom 01.06.2016 (BGBl. I S. 1608)

**Die Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e.V. ist anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe i. S. § 10 HKJGB**

**SPORTJUGEND HESSEN**

Frankfurt am Main, den

i. A.